

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.241.411

Wien, am 27. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. März 2025 unter der Nr. 929/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Förderung des Museums für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1. *Sind Zusendungen/Spenden (jeglicher Art) an das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch steuerlich absetzbar?*
 - a. *Wenn ja, wodurch wird die Spendenabzugsfähigkeit begründet?*
 - b. *Wenn ja, welche Stelle bescheinigt diese?*

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand meiner Vollziehung.

Zu den Fragen 2 bis 4:

2. *Wird das Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch von Ihrem Ministerium gefördert?*
 - a. *Wenn ja, in welcher Form?*

- b. Wenn ja, aus welchen Mitteln?*
 - c. Wenn ja, welchen Umfang an Fördermitteln erhielt das Museum aufgeschlüsselt innerhalb der Jahre 2020-2024?*
- 3. Gibt es Förderungen Ihres Ministeriums zu Publikationen oder Veranstaltungen des Museums für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch?*
 - a. Wenn ja, welcher Art?*
 - b. Wenn ja, wie hoch war der diesbezügliche Förderbetrag innerhalb der Jahre 2020-2024?*
- 4. Gibt es aktuell gemeinschaftliche Projekte/Kampagnen zwischen dem Bundeskanzleramt und dem Museum für Verhütung und Schwangerschaftsabbruch?*
 - a. Wenn ja, welche?*
 - b. Wenn ja, welche Kosten verursachen diese konkret in welchem Zeitraum?*

Im anfragegegenständlichen Zeitraum gab es keine Förderungen, Projekte oder Kampagnen im Sinne der Fragestellungen.

Dr. Christian Stocker

